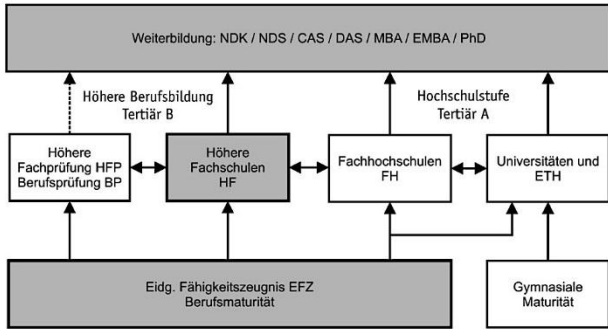




Höhere Fachschule: eine gute Entscheidung

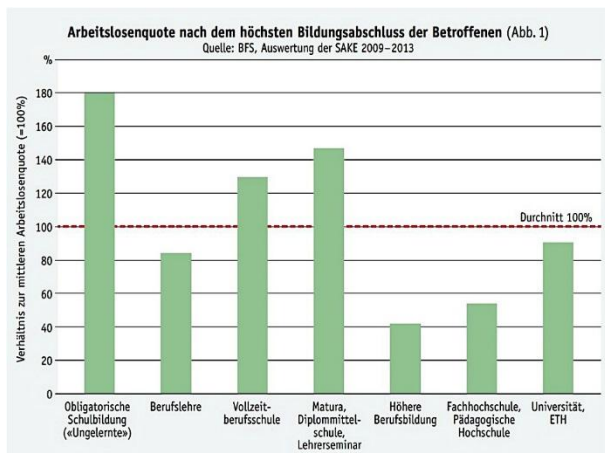
Das Schweizerische Bildungssystem gehört zu den wenigen Systemen weltweit, die auf der Tertiärstufe neben der Hochschulstufe mit den Universitäten und Fachhochschulen auch die Höhere Berufsbildung kennt. Diese Tertiärstufe B setzt sich aus den Berufsprüfungen BP, den Höheren Fachprüfungen HFP und eben auch den Höheren Fachschulen HF zusammen. Gegenüber der akademischen Tertiärstufe A verfügen Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung, wie der Name schon sagt, über einschlägige Berufserfahrung und einen starken Bezug zu den Anforderungen der Wirtschaft.



Vereinfachte schematische Darstellung des Bildungssystems Schweiz ab der Sekundarstufe II

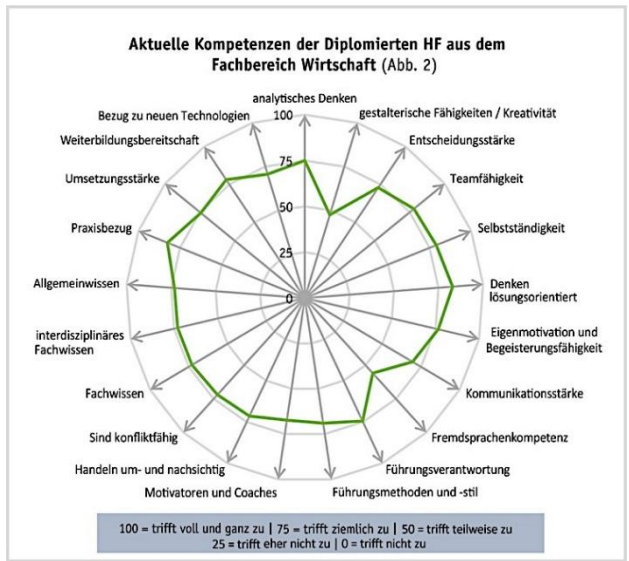
Tiefste Arbeitslosenquote

Gemäss einer Studie des Bundesamtes für Statistik (BFS) haben Personen, die über einen Abschluss der Höheren Berufsbildung verfügen, die tiefste Wahrscheinlichkeit einmal im Leben arbeitslos zu sein (siehe Abb. 1). Die Berufserfahrung und der Austausch zwischen Bildungsanbietern und der Privatwirtschaft sind sicherlich zwei wesentliche Punkte für die hohe Arbeitsmarktfähigkeit von Personen mit einem Abschluss in der Höheren Berufsbildung. Gemäss Ursula Renold, Leiterin des Bereichs „Bildungssystemforschung“ an der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF), zeichnen sie sich auch durch die sogenannten „Softskills“ aus. Eine Auswertung der Evaluation des Rahmenlehrplans der Höheren Fachschulen für Wirtschaft zeige, dass das Lernen am Arbeitsplatz in Kombination mit formaler Ausbildung ein wirksamer Weg sei, um sich auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes von morgen vorzubereiten.¹ Für die Ausarbeitung der Rahmenlehrpläne arbeiten die Höheren Fachschulen eng mit den Organisationen der Arbeitswelt zusammen. Dies ermöglicht auch eine rasche Reaktion auf Veränderungen in der Arbeitswelt und somit eine flexible und der Privatwirtschaft entsprechende Ausbildung.

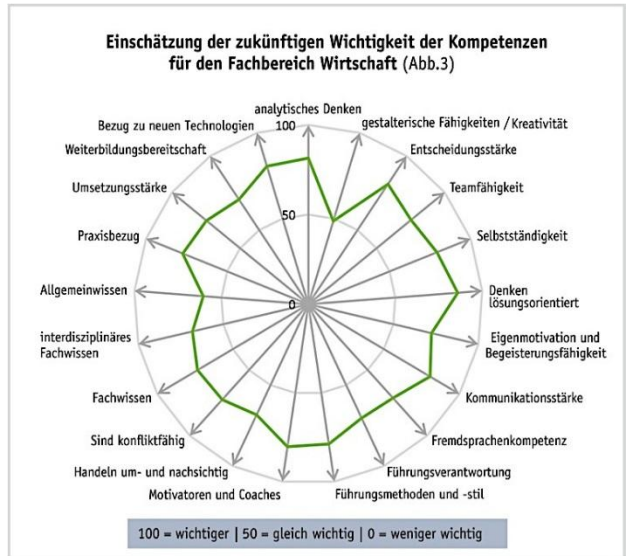


Lösungsorientiert denkende Praktiker

Doch welche Kompetenzen bringen die Diplomierten HF konkret mit und wie gut sind Sie für die Zukunft gerüstet? Personen mit einem Abschluss einer Höheren Fachschule im Fachbereich „Wirtschaft“ denken stark lösungsorientiert und weisen einen hervorragenden Praxisbezug auf. Etwas weniger stark ausgeprägt sind ihre „gestalterischen Fähigkeiten“ und ihre „Fremdsprachenkompetenz“ (siehe Abb. 2). Dies sind die wichtigsten Resultate einer aktuellen Studie des ODEC, Schweizerischer Verband der Diplomierten HF. Insgesamt 928 Personen mit HF-Profil aus allen Fachbereichen der Höheren Fachschule haben daran teilgenommen - 139 davon aus dem Fachbereich Wirtschaft.



Neben den aktuellen Kompetenzen der HF-Diplomierten wurde in der Studie auch nach der künftigen Wichtigkeit der Kompetenzen gefragt. Gemäss den Umfrageteilnehmenden ist es das „lösungsorientierte Denken“, dessen Bedeutung am stärksten zunimmt. Aber auch die Kompetenzen „analytisches Denken“, „Entscheidungsstärke“, „Kommunikationsstärke“, „Motivatoren und Coaches“ und „Bezug zu neuen Technologien“ werden künftig für den Fachbereich Wirtschaft von hoher Bedeutung sein (siehe Abb. 3).





Politik und internationale Vergleichbarkeit

In den letzten Jahren hat auch der Bund die Wichtigkeit der Höheren Berufsbildung für die Schweizer Wirtschaft erkannt. 2013 wurde ein Strategieprojekt² zur Stärkung der Höheren Berufsbildung ins Leben gerufen mit einigen sehr spannenden Ansätzen. Ein wichtiger Aspekt ist auch die internationale Anerkennung der Bildungsabschlüsse der Höheren Berufsbildung. Denn wie eingangs erwähnt, ist die Schweiz mit diesem Erfolgsrezept eine Rarität. Durch die Einführung des nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) hat man hier einen ersten Schritt getan. Die Abschlüsse der Absolventen HF wurden im NQR durchgehend auf Stufe 6, also äquivalent zum Bachelor eingestuft. Eine solche Einteilung erleichtert die Vergleichbarkeit im Ausland, wo unser komplexes Bildungssystem nicht zwingend bekannt ist.

Eine Investition für die Zukunft

Es muss also nicht immer die akademische Bildung sein um eine erfolgreiche Karriere zu gestalten. Personen mit einer Höheren Berufsbildung sind gefragte Fach- und Führungskräfte mit hohem Bezug zur Praxis und der Privatwirtschaft. Folgende Weiterbildungen HF stehen im Fachbereich Wirtschaft zur Verfügung:

- dipl. Agrokaufmann HF / dipl. Agrokauffrau HF
- dipl. Bankwirtschafter HF / dipl. Bankwirtschafterin HF
- dipl. Betriebswirtschafter HF / dipl. Betriebswirtschafterin HF
- dipl. Marketingmanager HF / dipl. Marketingmanagerin HF
- dipl. Rechtsassistent HF / dipl. Rechtsassistentin HF
- dipl. Versicherungswirtschafter HF / dipl. Versicherungswirtschafterin HF
- dipl. Wirtschaftsinformatiker HF / dipl. Wirtschaftsinformatikerin HF

Eine Übersicht über die Bildungsgänge und die Höhere Fachschulen finden Sie auf www.odec.ch/weiterbildung.

Nina Tschanen

ODEC, Public Relations



Schweizerischer Verband der dipl. HF
Association suisse des dipl. ES
Associazione svizzera dei dipl. SSS

ODEC, der Schweizerische Verband der dipl. HF, ist der Dachverband aller Diplomierten HF mit 18 Verbänden und vereint rund 10'000 Mitglieder. Der Verband ODEC ist der grösste Repräsentant der Absolventinnen und Absolventen Höherer Fachschulen, welcher alle Bereiche und Fachrichtungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vertritt.

Weitere Informationen:

www.odec.ch

Detaillauswertungen Profil HF:

www.odec.ch/hf-profil

¹Referenz siehe: www.odec.ch/kof_d

²Referenz siehe: www.sbfi.admin.ch: Höhere Berufsbildung

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

zB.
Zentrum Bildung
Wirtschaftsschule KV Baden

Wir bringen Sie weiter. Weiter mit Bildung.



Weiterbildung.

Nachdiplomstudien NDS HF

Den Anschluss an die Hochschule sichergestellt

Die Nachdiplomstudien NDS HF im zB. Zentrum Bildung werden in weiterführenden Studiengängen an der Hochschule für Wirtschaft FHNW anerkannt als Ausgangsqualifikation auf der Stufe eines CAS (Certificate of Advanced Studies).

Nächster Lehrgangsstart

Dipl. Betriebsökonom/in NDS HF: 28. April 2017

Dipl. Personalleiter/in NDS HF: 28. April 2017

Dipl. Digital Marketing Manager/in NDS HF: 28. April 2017